

FREUNDE DER ALTSTADT VON ALEPPO e.V.

رابطة أصدقاء مدينة حلب القديمة

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30.01.2019

Ort: Wannersaal Linden-Museum Stuttgart
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: ca. 20.00 Uhr
Teilnehmer: siehe Anlagen

BEGRÜSSUNG

Dr. Anette Gangler und Prof. Mamoun Fansa begrüßen die Mitglieder und bedanken sich bei dem Stellvertreter von Dr. Annette Krämer für die Möglichkeit, die Mitgliederversammlung im Wannersaal durchzuführen und danken dem Linden-Museum in seiner Unterstützereigenschaft des Vereins.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der 16 anwesenden Mitglieder des Vereins stellt Prof. Mamoun Fansa die Tagesordnung vor:

TOP 1: Bericht des Vorstands

TOP 2: Abstimmung der Satzungsänderung

TOP 3: Aussprache und weiterführende Aktivitäten (Berlin, Stuttgart)

TOP 4: Kassenbericht und Entlastung des Vorstands

TOP 5: Neuwahl des Vorstands

TOP 6: Verschiedenes

TOP 1: BERICHT DES VORSTANDS

Webseite

Mit Hilfe eines Internetexperten konnte eine neue, bedienungsfreundlichere Webseite mit modernisiertem Layout, aktuelleren Inhalten und Bildern lebendig gestaltet werden. Demnächst wird die Seite neben Deutsch und Englisch auf Arabisch zu lesen sein.

TOP 2: ABSTIMMUNG DER SATZUNGSÄNDERUNG

Der Vorstand stellt den Stand der Satzungsanpassung vor. Demnach hat sich der Vorstand von Mai bis August im Jahr 2018 bemüht, eine 100%ige Zustimmung der Satzungsänderung zu erreichen, doch leider ohne Erfolg. Zwei Mitglieder haben die Zustimmung verweigert und sechs Mitglieder konnten nicht erreicht werden. Mit Hilfe des Amtsgerichts/Vereinsregisters der Stadt Stuttgart und mit der Unterstützung eines Rechtsanwalts in Berlin wurde eine Lösung gefunden, bei der die ¾-Mehrheit der Anwesenden der Mitgliederversammlung ausreichend ist.

Die kleine Satzungsänderung wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen, sodass Prof. Mamoun Fansa die Satzungsänderung beim Notar endgültig festhalten kann.

Anschrift: c/o Scala – Humboldtstrasse 6 – 70178 Stuttgart
Bankverbindung: Schwäbische Bank A. G. BIC: SCHWDESS- IBAN: DE19600201000000006033

Info: www.aleppofreunde.de, E-Mail: info@aleppofreunde.de

FREUNDE DER ALTSTADT VON ALEPPO e.V.

رابطه أصدقاء مدينة حلب القديمة

Dr. Anette Gangler und Prof. Mamoun Fansa stellen die Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres vor, unterlegt mit Fotografien (Beamerprojektion):

Das Vereinsziel wird wie folgt vorangestellt:

Der „Verein der Freunde der Altstadt von Aleppo“ hat sich gemäß der Satzung des Vereins die Bewahrung des **kulturellen Erbes** der historischen Altstadt zum Ziel gesetzt. Als eine wichtige Grundlage für den Wiederaufbau unterstützt der Verein die digitale Sicherung der urbanen Geschichte Aleppos in Deutschland und setzt sich für die Instandsetzung zerstörter Wohnquartiere in der Altstadt ein.

Die Schaffung von **Netzwerken** ist ein weiteres Ziel. Seit 2016 ist der Verein als einzige zivilgesellschaftliche Organisation im Netzwerk „Archaeological Heritage Network“ integriert und hat sich an der von der GIZ initiierten Plattform „Urban Cultural Heritage in Conflict Regions“ beteiligt.

Aus Spenden unterstützt der Verein auch **humanitäre Hilfe** vor Ort und die Flüchtlingsarbeit in Stuttgart.

I. AKTIVITÄTEN 2018 – HILFE FÜR FLÜCHTLINGE

Malwerkstatt „Kids & Colours – Kinder und Farben“

Die Malwerkstatt für Kinder, die seit Anfang 2015 in der Flüchtlingsunterkunft Tunzhoferstrasse in Stuttgart 1x wöchentlich von zwei Kunsttherapeuten geleitet wird, konnte weitergeführt werden. In der Zwischenzeit sind neue Flüchtlinge in die Flüchtlingsunterkunft eingezogen, die Caritas hat aber dem Verein einen neuen Raum zur Verfügung gestellt. Eine der Kunsttherapeuten hat den Umzug auf eigener Initiative organisiert und den Raum gestrichen. Am 26. November 2018 wurde der neue Raum mit einer kleinen Adventsfeier eingeweiht. Dank einer Spende vom Sozialamt der Stadt Stuttgart konnten die beiden Kunsttherapeuten kontinuierlich finanziert sowie Material (Farben / Papier) zur Verfügung gestellt werden. Für das Jahr 2019 hat der Verein eine Spende von dem Forum der Kulturen in einer Höhe von 900 Euro sowie eine Spende der Gemeinschaftspraxis „Meschenmoser, Leander und Bittner“ in einer Höhe von 450 Euro erhalten, sodass Dr. Anette Gangler die Malwerkstatt weiterhin betreuen wird. Die Malwerkstatt ist ein wichtiges Standbein der sozialen Aktivitäten des Vereins, da sie maßgeblich zur Integration der Flüchtlingskinder dient.

II. AKTIVITÄTEN 2018 – WIEDERAUFBAU DER ALTSTADT VON ALEPPO

SCHAFFUNG VON NETZWERKEN

Anschrift: c/o Scala – Humboldtstrasse 6 – 70178 Stuttgart
Bankverbindung: Schwäbische Bank A. G. BIC: SCHWDESS- IBAN: DE19600201000000006033

Info: www.aleppofreunde.de, E-Mail: info@aleppofreunde.de

FREUNDE DER ALTSTADT VON ALEPPO e.V.

رابطة أصدقاء مدينة حلب القديمة

„Archaeological Heritage Network – Stunde Null“

Der Verein ist Mitglied des Mitte 2016 gegründeten Netzwerkes „Archaeological Heritage Network – Stunde Null“.

08.-09. Oktober 2018 Mitglieder des Vereins haben an der Tagung des DAIs „Cultural Heritage in Crisis Prevention, Protection and Post-Disaster Rehabilitation“ im Auswärtigen Amt in Berlin teilgenommen. Bei den Sitzungen des „Archaeological Heritage Network“ ist der Verein von Prof. Mamoun Fansa (drei Sitzungen) sowie von Dr. Anette Gangler und Franziska Laue (jeweils eine Sitzung) vertreten worden.

„Urban Cultural Heritage in Conflict Regions“

Vom Auswärtigen Amt wurde die Plattform „Urban Cultural Heritage in Conflict Regions“ für den fachlichen Austausch mit verschiedenen deutschen und syrischen Institutionen geschaffen. Es sollten Grundlagen und Strategien für den Wiederaufbau von kulturell wichtigen urbanen Zentren in Konfliktzonen wie nicht nur Syrien sondern auch Irak oder Jemen erarbeitet werden. Aleppo steht hierbei im Mittelpunkt und eines der wichtigsten Ziele ist sowohl kurzfristig wie langfristig vor allem Wohnraum für die notleidende Bevölkerung zu schaffen.

CHRONOLOGIE DER AKTIVITÄTEN MIT GIZ

Im Jahr 2018 haben Prof. Mamoun Fansa, Dr. Anette Gangler und Franziska Laue an den Projekten der GIZ und dem DAI mitgearbeitet.

07. Juni 2018 Prof. Mamoun Fansa und Franziska Laue (sowie weitere Mitglieder des Vereins) haben an dem technischen GIZ-Workshop „Technical Workshop Post-Conflict Recovery of Urban Cultural Heritage“ in Beirut im Libanon teilgenommen.

10.-11. Oktober 2018 Mitglieder des Vereins haben an der Anschlussveranstaltung zu „Urban Cultural Heritage in Conflict Regions“ der GIZ teilgenommen. Franziska Laue, Prof. Mamoun Fansa und Vereinsmitglied Christoph Wessling haben Vorträge gehalten.

Mai bis August 2018 Mitglieder des Vereins haben als Fachexperten an der Entwicklung des Toolkits „Urban Cultural Heritage in Conflict Regions“ mitgewirkt (u. a. Dr. Anette Gangler, Franziska Laue, Christoph Wessling, Prof. Annalinda Neglia, Prof. Heinz Nagler, Prof. Astrid Ley: Stadtplanung; Prof. Mamoun Fansa: Rechtsfragen und Archäologie)

Arbeitsgruppe Archäologie

Die Arbeitsgruppe für Archäologie wurde am 12.12.2016 bei einem Workshop der GIZ die im Rahmen des Wiederaufbaus von Aleppo gegründet. Die Leitung dieser Gruppe übernahm Mamoun

Anschrift: c/o Scala – Humboldtstrasse 6 – 70178 Stuttgart
Bankverbindung: Schwäbische Bank A. G. BIC: SCHWDESS- IBAN: DE19600201000000006033

Info: www.aleppofreunde.de, E-Mail: info@aleppofreunde.de

FREUNDE DER ALTSTADT VON ALEPPO e.V.

رابطة أصدقاء مدينة حلب القديمة

Fansa. Mai 2017 hat zum ersten Mal die Arbeitsgruppe getagt. Dabei waren mehrere geflüchtete Archäologen aus Syrien. Regelmäßig wurden Treffen organisiert.

Ziel ist, unter anderem, die Kartierung der archäologischen Fundstellen im Rahmen des Wiederaufbaus. Im Rahmen des Wiederaufbaus der Altstadt sollen beispielsweise zuerst archäologische Untersuchungen durchgeführt werden. Diese Untersuchungen konzentrieren sich dabei nicht nur auf die Altstadt, sondern erstrecken sich zur Erfassung von bedeutenden Fundstellen in einem Umkreis von 35 km.

In der Woche vom 04.-11. Februar 2019 ist ein Workshop der Arbeitsgruppe in Beirut zu dem Thema geplant.

Workshop mit HTW im September 2018

Im Zusammenhang mit der Arbeitsgruppe wurde am 26.09.2018 ein Workshop mit 20 syrischen Archäologen (überwiegend Aleppiner) durchgeführt. Die Gerda-Henkel-Stiftung hat die Finanzierung übernommen, im Rahmen des Projektes „Erfassung und Strukturierung von Informationen zum archäologischen Kulturerbe in Aleppo und seinem Umland (Syrien)“. Die Arbeit wird von Prof. Kay Kohlmeyer von der Hochschule für Technik und Wissenschaft Berlin und Prof. Mamoun Fansa betreut. Der Antrag auf Förderung ist gemeinsam vom Verein und der HTW Berlin gestellt worden und wird über die Hochschule abgewickelt. Dieses Projekt hat einen rein denkmalpflegerischen Charakter im Sinne der Dokumentation und Rettung archäologischen Kulturgutes zur Wahrung des syrischen Kulturerbes.

Arbeitsgruppe Stadtplanung Universität Stuttgart

Dr. Anette Gangler stellt die Ergebnisse der AG Stadtplanung vor. Die GIZ hat dem Städtebau Institut der Universität Stuttgart einen Auftrag im Rahmen des Projektes „Urban Cultural Heritage in Conflict Regions“ erteilt, ein „Tollkit – Post-Conflict Recovery of Urban Cultural Heritage – Tasks and Tools for Planning“ zu erarbeiten. Im Jahr 2018 waren Dr. Stefano Bianca, Dr. Anette Gangler, Franziska Laue, Prof. Astrid Ley, Prof. Heinz Nagler, Prof. Annalinda Neglia, Jwanah Qudsi und Christoph Wessling an den drei folgenden Workshops beteiligt:

13.-14.06.2018 1. Workshop am Institut Internationaler Städtebau an der Universität Stuttgart

16.-17.07.2018 2. Workshop am Institut Internationaler Städtebau an der Universität Stuttgart

21.-22.08.2018 3. Workshop am Institut Internationaler Städtebau an der Universität Stuttgart

10.-11.10.2018 Closing Event im Gropius-Bau in Berlin

Neben den Aufgabenbereichen Dokumentation und Bestandsaufnahme der Zerstörung wurden von dem Team folgende Themen bearbeitet: Visionen und Ziele (Visions and Objectives), Wiederaufbau Struktur (Reconstruction Framework), Wiederaufbau Richtlinien (Reconstruction Guidelines),

Anschrift: c/o Scala – Humboldtstrasse 6 – 70178 Stuttgart
Bankverbindung: Schwäbische Bank A. G. BIC: SCHWDESS- IBAN: DE1960020100000006033

Info: www.aleppofreunde.de, E-Mail: info@aleppofreunde.de

FREUNDE DER ALTSTADT VON ALEPPO e.V.

رابطه أصدقاء مدينة حلب القديمة

Prioritäten für den Wiederaufbau (Priority Reconstruction Areas). Hierbei wurde ein Handbuch von ca. 150 Seiten mit Empfehlungen und Richtlinien erstellt. Frau Buddenbrock vom Auswärtigen Amt wird sich für die Veröffentlichung des digitalen Toolkits im Rahmen einer Ausstellung einsetzen. Auf der Grundlage des Toolkits sollen ein bis zwei weiterführende Workshops im Bereich Stadtplanung in Beirut durchgeführt werden.

TOP 3: AUSSPRACHE UND WEITERFÜHRENDE AKTIVITÄTEN

III. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Veranstaltungen, Tagungen und Vorträge

Prof. Mamoun Fansa, Dr. Anette Gangler und Franziska Laue haben an folgenden Veranstaltungen teilgenommen:

- 07.02.2018** A. Gangler: Vortrag „Urban development strategies for heritage sites – example Aleppo“ – IAS Paris
- 14.03.2018** M. Fansa: Teilnahme an der Veranstaltung „Wiederaufbau Syrien“, Friedrich-Ebert-Stiftung
- 19.05.2018** M. Fansa: Vortrag über den Wiederaufbau Aleppo in der Ulme Berlin
- 04.06.2018** A. Gangler: Vortrag „Weltkulturerbe Altstadt Aleppo 2018“ Lions Stuttgart
- 18.06.2018** M. Fansa: Vortrag über den Wiederaufbau Aleppo in der Katholischen Gemeinde in Finsterwalde, Brandenburg
- 18.06.2018** F. Laue wurde von dem Verein "Help A Refugee e. V.", Bremen eingeladen, einen Vortrag zum Thema "Ein bedrohtes Weltkulturerbe" im World Café zu halten.
- 19.06.2018** M. Fansa: Maeceta-Stiftung-Tagung „Das kulturelle Erbe Europas am Mittelmeer“. Vortrag über die Zerstörung und den Wiederaufbau Aleppos
- 07.07.2018** K. Fansa, M. Fansa: Kinderbuch-Vorstellung „Visite in Old City Aleppo,“ ZLB Berlin
- 09.09.2018** M. Fansa: Interview im hr (Hessischer Rundfunk) über den Wiederaufbau in Aleppo
- 29.11. -**
- 01.12.2018** M. Fansa: Vortrag zur Tagung des Orientinstituts Beirut. Reconstructing Neighbourhoods of War – Aleppo, Beirut, Dresden, Warsaw (and possibly other interesting cases)
- 03.12.2018** M. Fansa: Vortrag über die Altstadt von Aleppo, Zerstörung und Wiederaufbau, Verein S 27, Kunst und Bildung, Berlin

Tagung des Orientinstituts Beirut „Reconstructing Neighbourhoods of War“

Die Tagung „Reconstructing Neighbourhoods of War“ wurde von Prof. Birgit Schäbler, Direktorin des Orientinstituts Beirut, unter der Fragestellung „Wie kann das soziale Leben nach einem Krieg

Anschrift: c/o Scala – Humboldtstrasse 6 – 70178 Stuttgart
Bankverbindung: Schwäbische Bank A. G. BIC: SCHWDESS- IBAN: DE1960020100000006033

Info: www.aleppofreunde.de, E-Mail: info@aleppofreunde.de

FREUNDE DER ALTSTADT VON ALEPPO e.V.

رابطه أصدقاء مدينة حلب القديمة

wiederhergestellt werden?“ bzw. „Wie können Nachbarschaften in einem Viertel wiederhergestellt werden?“ initiiert. Neben dem Vortrag von Prof. Mamoun Fansa mit dem Titel „Post-Conflict Analysis and Strategies for Reconstructing the Old City of Aleppo: Socio-political Deliberations“ wurden Vorträge u. a. aus Irak und Libanon gehalten. Ende dieses Jahres soll eine Publikation über diese Tagung erscheinen.

Dr. Anette Gangler und Prof. Mamoun Fansa danken allen Mitgliedern für ihr Engagement und ihre tatkräftige Mitwirkung.

Danach wird eine kurze Fragen-/Diskussionsrunde zur Ist-Situation vor Ort durchgeführt.

TOP 4: KASSENBERICHT

Tamer Nasifoglu (Schatzmeister) stellt zwei Kassenberichte (auch das Unterkonto für Berlin) für das Jahr 2018 vor.

Vortrag der Ausgaben und Einnahmen für das Konto 6033, wie folgt:

Kontostand zum 31.12.2017 :	11.016,28 €
Einnahmen:	10.516,10 €
Ausgaben:	4.283,09 €
Kontostand zum 31.12.2018:	17.249,29 €

Vortrag der Ausgaben und Einnahmen für das Konto 10420, wie folgt:

Kontostand zum 31.12.2017 :	2.114,16 €
Einnahmen:	230,00 €
Ausgaben:	486,17 €
Kontostand zum 31.12.2018:	1.857,99 €

Die zwei Konten sollen zum nächstmöglichen Termin zusammengeführt werden und Tamer Nasifoglu wird die Bank fragen, ob die Gebühren als Spenden zurückgeführt werden können.

TOP 4: ENTLASTUNG DES VORSTANDS

Max Gangler und Albrecht Klenk haben die Kassenprüfung durchgeführt. Diese ergab eine ordnungsgemäße Verwaltung des Vermögens des Vereins. Es gab keine Beanstandungen.

Einstimmige Entlastung des Kassenwarts durch den Vorstand und die Mitglieder des Vereins. Zusätzlich einstimmige Entlastung des Vorstandes.

TOP 5: NEUWAHL DES VORSTANDS

Herr Meinolf Spiekermann beantragt die Neuwahl des Vorstands.

Dr. Anette Gangler scheidet aus dem Vorstand aus und bedankt sich für das ihr langjährig entgegengebrachte Vertrauen des Vereins.

Der neue Kandidat Peter Steinle stellt sich kurz vor. Prof. Mamoun Fansa, Franziska Laue, Tamer Nasifoglu und Carola Simon stellen sich weiterhin zur Verfügung. Franziska Laue bleibt Schriftführerin, Tamer Nasifoglu ist bereit, die Arbeiten des Schatzmeisters weiterzuführen.

FREUNDE DER ALTSTADT VON ALEPPO e.V.

رابطة أصدقاء مدينة حلب القديمة

Prof. Mamoun Fansa (1. Vorsitzender), Franziska Laue (Schriftführerin), Tamer Nasifoglu (Schatzmeister) und Carola Simon (2. Stellvertretende des Vorsitzenden) werden einstimmig gewählt. Sie nehmen alle die Wahl an.

Peter Steinle wird einstimmig zum **1. Stellvertreter (des Vorsitzenden)** gewählt. Herr Peter Steinle nimmt die Wahl an.

Dr. Anette Gangler wird für ihr langjähriges Engagement anerkennend gedankt.

TOP 6: VERSCHIEDENES

Arbeitsgruppe Recht

Die Arbeit dieser Arbeitsgruppe wird weitergeführt. Mit Fachexperten sollen Rechtsfragen zu UNESCO, Völkerrecht und Syrisches Baurecht, Waqf-Recht weiterbehandelt werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Der Verein ist als Mitglied des Mitte 2016 gegründeten Netzwerkes „**Archaeological Heritage Network – Stunde Null**“ an die Richtlinien des Auswärtigen Amtes gebunden, sodass sich die Aktivitäten des Vereins auf Dokumentation und Handlungsempfehlungen beschränken. Was der Verein in der Zukunft aber machen kann: Bewusst machen, was in Syrien passiert und Sympathien schaffen für die notleidende syrische Bevölkerung. Daher soll der Verein gezielt mit Vorträgen und kulturellen Veranstaltungen in der Öffentlichkeit präsent bleiben. Im letzten Jahr wurde die Webseite aktualisiert und wird in der nächsten Woche ins Arabische übersetzt, sodass die Webseite des Vereins in Deutsch, Englisch und Arabisch zu lesen ist. Die Facebook-Seite wird von Franziska Laue weitergeführt.

Gedenkschrift Adli Qudsi

Eine Gedenkschrift für den 2018 verstorbenen Adli Qudsi soll in Deutsch und Englisch mit einem Umfang von 120-130 Seiten am Ende diesen Jahres veröffentlicht werden. Der Verlag wird der Nünnerich-Verlag in Mainz sein. Die Finanzierung steht noch nicht fest.

Anregungen

Zum Schluss wird die Frage diskutiert, ob der Verein sich am Forum der Kulturen präsentieren könnte und dieser Vorschlag wird positiv aufgenommen.

Aufgestellt am 17.02.2019, angepasst am 13.April 2019

Anlagen: Anwesenheitsliste

Für den VdAvA, Franziska Laue, Carola Simon

Anschrift: c/o Scala – Humboldtstrasse 6 – 70178 Stuttgart
Bankverbindung: Schwäbische Bank A. G. BIC: SCHWDESS- IBAN: DE1960020100000006033

Info: www.aleppofreunde.de, E-Mail: info@aleppofreunde.de